

Windows 2000 Server

... in 21 Tagen

Karel Štípek



Peter Dawis und Barry Lewis; 2000; Verlag Markt&Technik, 984 Seiten. ISBN 3-8272-25685-2

Einleitung

Alles was man heute in unserer Branche lernen will, lernt man offensichtlich in 21 Tagen. Das vorgelegte Buch ist ein weiterer Beitrag zu dieser beliebten Serie. Ich finde es nicht schlecht, wenn man motiviert ist, sich erstens realistische Tagesziele zu setzen und zweitens zu einer bestimmten Regelmäßigkeit und Ausdauer beim Lernen geführt zu werden.

Gesamteindruck

Das Buch lässt sich gut lesen. Es ist übersichtlich, mit guter Gliederung und vielen Bildern.

Am Ende jedes "Tages" finden Sie eine Zusammenfassung unter dem Motto "Das haben Sie heute gelernt ...", in einem Terminologie-Überblick werden alle neuen Begriffe noch einmal erklärt und zum Schluss stehen ein paar praktisch orientierte Fragen mit Antworten.

Inhaltsverzeichnis

Tag 1: Netzwerke und Windows 2000 - Grundlagen

Anders kann das Buch logisch nicht anfangen als mit einer Übersicht der technischen Realisierung eines Netzwerks - Komponente, Topologien, Betriebssysteme und grobe Struktur vom Windows 2000 Server selbst. Der o.a. Terminologie-Überblick ist am Ende des ersten Kapitels natürlich am umfangreichsten.

Tag 2: Installation von Windows 2000 und der Client- Software

Hier wird ein großer Wert auf die Überlegungen vor der Installation gelegt - Auswahl der richtigen Hardware, Partitionieren der Festplatten, Auswahl des Dateisystems. Das Kapitel widmet sich auch der Migration von anderen Systemen aus und enthält viele Lösungen für die Probleme bei der Installation.

Tag 3: Windows 2000 - Die ersten Schritte

Das Hauptthema dieses Kapitels ist die Anmeldung bei Windows 2000 Server, das Errichten des Gäste- und Administratoren-Kontos. Die Sicherheitsmaßnahmen gegen den Eingriff von außen werden diskutiert.

Tag 4: Die Registrierung

Es wird nur die grobe Struktur der Registrierung beschrieben. Mehr Aufmerksamkeit wird den Verwaltungstätigkeiten gewidmet - Sie lernen die Registrierung komprimieren, sichern und wiederherstellen und schützen.

Tag 5: Active Directory - Grundlagen

Windows 2000 Server speichert im Active Directory einen Großteil der wichtigen Informationen über Benutzer, Gruppen und Computer, die für die Administratoren von besonderem Interesse sind, weil darauf am häufigsten zugegriffen wird.

In diesem Kapitel lernen Sie Objekte, Schema, Objektklassen, Attribute und andere Active Directory- Komponenten kennen, Active Directory planen, installieren, neue Objekte hinzufügen und das Schema ändern.

Tag 6: Sicherheitsdienste - Überblick

Das Sicherheitssystem von Windows 2000 wird ausführlich erklärt. Es setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:

LSA (Local Security Authority) - Überprüft, ob der Benutzer die Berechtigung besitzt, auf das System zuzugreifen

SAM (Security Account Manager) - Verwaltet die Datenbank für Benutzer- und Gruppenkonten auf der lokalen Maschine und wertet die Benutzer auf die LSA hin aus

Active Directory - Verwaltet die Benutzer- und Gruppenkonten-Datenbank für die Domäne und überprüft die Benutzer in Bezug auf die LSA

SRM (Security Reference Monitor) - Der Prozess auf Kernebene, der die Zugriffsberechtigungen überprüft und die von der LSA definierten Zugriffsüberprüfungen und Überwachungsrichtlinien erzwingt

Anmeldeprozesse - Stellt die erste interaktive Anmeldung zur Verfügung und zeigt das Dialogfeld Windows-Anmeldung an

Tag 7: Verwaltung von Benutzerkonten

Sie können die Administration der Benutzerkonten in zwei Phasen unterteilen: das Anlegen und das Verwalten der Benutzerkonten. Es gibt mehrere Methoden, Benutzerkonten anzulegen. Die gebräuchlichste Methode ist die Verwendung des Active Directory Managers, die hier beschrieben wird.

Nachdem in der ersten Woche die wichtigsten Konzepte des Windows 2000 Server vorgestellt wurden, werden Sie in der zweiten Woche tiefer eintauchen und einige der zusätzlichen Datei- und Verzeichnisfunktionen von Windows 2000 kennenlernen.

Tag 8: Verwaltung von Dateien im verteilten Dateisystem

In diesem Kapitel lernen Sie die Verwaltung von Datenträgern und Partitionen, Windows 2000 Explorer und die Vergabe der Datei- und Verzeichnisberechtigungen.

Tag 9: Verwaltung des Datei-Servers

Tag 10: Der Druck-Server

Tag 11: RRAS (Routing and Remote Access Services) und VPNs

Was ist RAS? Betrachten Sie es als Steigerung der Reichweite aller Ihrer lokalen Netzwerkfunktionen unter Verwendung einer Modemverbindung. Das bedeutet, Sie können Dateien lesen, Informationen aktualisieren, Berichte ausdrucken und fast alles andere tun, wenn Sie über Ihre Workstation eine Verbindung einrichten. Zwar ist kein Modem so schnell wie eine gute Netzwerkverbindung, aber die Funktionalität bleibt erhalten.

Tag 12: TCP/IP und DNS

In diesem Kapitel können Sie Ihre Kenntnisse über Begriffe vertiefen, die Sie wahrscheinlich aus der Welt des Internets schon kennen.

Tag 13: Die Kommunikationsprotokolle DHCP und WINS

Jeder Computer, der TCP/IP ausführt, braucht bestimmte Informationen, um sich selbst eindeutig zu identifizieren, das Netzwerk, in dem er Mitglied ist, sowie die Position für Pakete, die nicht für Computer im lokalen Netzwerk vorgesehen sind.

Tag 14: Erweiterte Sicherheitsdienste

Unter Windows 2000 erlauben Ihnen Sicherheitsrichtlinien, exakt zu regeln, wer auf das System zugreifen darf und welche Dateien und Objekte ihm dabei zur Verfügung stehen. In diesem Kapitel lernen Sie einige zusätzliche Sicherheitskomponenten kennen, die Ihnen noch mehr Kontrolle über Ihr System ermöglichen.

In der dritten Woche werden Ihre Kenntnisse mit folgenden Themen vervollständigt:

Tag 15: Dateien sichern und wiederherstellen

Tag 16: Konfiguration der Fehlertoleranz

Tag 17: Sicherheitsüberwachung und Überwachungsprotokolle

Tag 18: BackOffice und Terminaldienste

Tag 19: Microsoft Option Pack

Tag 20: Leistungsüberwachung und Tuning von Windows 2000

Tag 21: Feineinstellung und Fehlersuche

Die beigelegte CD

hat mich angenehm überrascht. Sie enthält nicht nur den Inhalt des Windows2000-Server Buchs, sondern auch noch ein weiteres Buch zusätzlich. Es ist SQL in 21 Tagen, was eigentlich unter dem Namen SQL Server 7 in 21 Tagen präsentiert wird. Macht aber nichts, als Lehrbuch von SQL ist es sehr gut brauchbar.

Außerdem ist natürlich der gesamte Produktkatalog von Markt&Technik auch dabei.